



## Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Susann Biedefeld, Klaus Adelt SPD**

### Förderung von erdgasangetriebenen Bussen im ÖPNV

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zur Förderung der Einsparung von CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Feinstaub im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ein Förderprogramm aufzulegen, durch das es den bayerischen Städten und Landkreisen mit zweckgebundenen Mitteln ermöglicht wird, bei Neuanschaffungen oder Umrüstungen die Busflotten auf umweltfreundlichen Erdgasantrieb umzustellen. Entsprechende Mittel sollen von der Staatsregierung bereits im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 vorgesehen werden.

### Begründung:

Die Anforderungen des schleichenden Klimawandels und der hochgesteckten CO<sub>2</sub>-Einsparungsziele seitens der Bundesregierung machen auch vor dem ÖPNV nicht halt. Auch in diesem Bereich wird ein umweltbewusstes Umdenken hin zu schadstoffarmen Antrieben erforderlich.

Während auf Bundesebene jüngst ein – wenn auch umstrittenes – Förderprogramm für die private Anschaffung von E-Automobilen aufgelegt wurde, ist ein Umdenken mit Blick auf die Flotten des ÖPNV bislang nicht zu erkennen. Eine Förderung umweltbewusster Antriebe wird in diesem Bereich bis heute sträflichst vernachlässigt.

Dabei bestünden längst umweltfreundliche Alternativen. Die Marktführer der Omnibus-Sparte, MAN und Daimler, sind längst mit erdgasbetriebenen Modellen auf dem Markt zu finden. Selbst wenn diese nicht mit Biogas betrieben würden, sondern herkömmliches Erdgas zum Einsatz käme, wäre eine Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um durchschnittlich 17 Prozent zu erzielen. Zur Senkung der Schadstoffbelastung in den bayerischen Städten und Gemeinden würde nebenbei auch eine Reduzierung der Lärmbelastung treten.

Die angespannte finanzielle Lage in den bayerischen Kommunen und die hieraus erwachsenden Sparzwänge der öffentlichen Hand verhindern derzeit eine Berücksichtigung von bislang noch teureren Erdgasantrieben im Bereich der Neuanschaffung und Umrüstung von Bussen im ÖPNV. Hier ist der Freistaat Bayern gefordert, mit zweckgebundenen Mitteln die schrittweise Umrüstung der ÖPNV-Fahrzeuge auf alternative Antriebsformen zu bezuschussen, um es den Städten und Landkreisen zu ermöglichen, ihrer Verpflichtung zur Erreichung der Klimaschutzziele nachzukommen.